

Lara Croft



Lara Croft! Ein Name, eine Legende. Als Grabräuberin, der kein Abenteuer zu gefährlich, kein Auftrag zu heikel, kein Artefakt unerreichbar schien, schrieb sie unter dem Namen „Tomb Raider“ Geschichte. Immer wieder schlug Lara Croft dem Sensenmann ein Schnippchen. Doch sie hat den Tod zu oft herausgefordert, so schien es – auch vor einer Lara Croft macht das Schicksal nicht halt. In ihrem letzten Abenteuer senkte sich die Waagschale des Lebens zu Ungunsten von Ms. Croft. Unter Tonnen von Gestein und Sand wurde sie in einem antiken Grabmal verschüttet – von der Welt und ihren Freunden betrauert und verehrt, aber nie vergessen.

Doch wieder einmal hat es Lara Croft, wenn auch knapp, geschafft. Die Umstände der Rettung sind immer noch ein düsteres Geheimnis. Und diesmal haben die vergangenen Ereignisse deutliche Spuren bei Lara hinterlassen. Das Trauma des Verrates durch ihren Mentor Werner von Croy sitzt tief. Ebenso tief wie die mystischen Erfahrungen, die Lara während eines langen und schmerzhaften Heilungsprozesses bei der Schamanin eines kaum bekannten nordafrikanischen Volkes machte. Aber Lara spricht nur wenig über diese Zeit. Sie ist schweigsamer und härter geworden, hat physisch, aber auch psychisch eine deutliche Wandlung mitgemacht. Es scheint, als seien ihre einzigartigen Fähigkeiten noch besser, ihre Sinne noch schärfer, ihre Kraft noch größer geworden. Zufall oder Bestimmung? Denn gerade jetzt holen die Schatten der Vergangenheit Lara Croft wieder ein: Ihr väterlicher Lehrer, Werner von Croy, der sie schmachlich im Stich ließ, ist tot – unter mysteriösen Umständen ermordet. Nur steht diesmal mehr auf dem Spiel, als eine rare Antiquität ans Tageslicht zu befördern. Die Mächte, die hier am Werk sind, sind so geheimnisvoll wie tödlich. Und nur ein Engel ist in der Lage, diese Mächte zu stoppen. Ein Engel der Finsternis...

